

B233 : Sperrung der Lippebrücke zwischen Bergkamen und Werne in den Sommerferien



Wer nach Werne will oder von dort kommt, muss ab Montag eine lange Umleitung fahren.

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr nutzt die verkehrsarme Zeit in den Sommerferien für umfangreiche Arbeiten im Bereich der neuen B233-Brücke über die Lippe zwischen Bergkamen-Rünthe und Werne. Die B233 (Kamener Straße / Werner Straße) wird in diesem Bereich ab kommenden Montag (5.7.) für etwa sechs Wochen gesperrt. Eine weiträumige Umleitung führt über Nordherringen und Stockum, konkret über die L736 (Dortmunder Straße), K17 (Johannes-Rau-Straße), L881

(Fangstraße) und L507 (Stockumer Straße). Busse und Einsatzfahrzeuge können die Lippe weiterhin über die B233-Brücke überqueren.

Während der Vollsperrung wird der Verschub der Brücke an ihren endgültigen Standort vorbereitet. So werden unter anderem die Fahrbahnanschlüsse auf der Bergkamener Seite der Lippe hergestellt. Voraussichtlich in der letzten Ferienwoche wird die über 2.000 Tonnen schwere und 60 Meter lange Brücke aus ihrer provisorischen Lage um 15 Meter an ihren endgültigen Standort verschoben. Dann ist die Brücke voraussichtlich für fünf Tage voll gesperrt.

Tatsächlich wird die Brücke gar nicht verschoben, sondern über eine sogenannte Verschubbahn an Ort und Stelle gezogen werden. Dafür wird der sogenannte Überbau, also unter anderem die Stahlträger und Fahrbahn, insgesamt um 20 Zentimeter angehoben und dann kontinuierlich über mehrere Stunden hinweg auf die in den vergangenen Wochen neu entstandenen Widerlager, das sind die Brückenpfeiler, transportiert. Dafür wird die Brücke auf sogenannten Verschubbschlitten aufgelagert, die mittels Teflonplatten über die Verschubbahn aus Stahl gleiten.

Im Anschluss an den Verschub der Brücke werden unter anderem noch die endgültigen Lager der Brücke und die Fahrbahnübergänge hergestellt sowie die neu verlegte Trinkwasserleitung und die Entwässerung der Brücke angeschlossen. Straßen.NRW wird die neue B233-Brücke über die Lippe voraussichtlich Ende 2021 für den Verkehr freigeben.

Hintergrund

Seit Ende 2019 baut Straßen.NRW eine neue Brücke über die Lippe zwischen Bergkamen und Werne. An der dort bestehenden, im Jahr 1942 gebauten Brücke waren Schäden unter anderem am Stahltragwerk entdeckt worden.

Die neue Brücke wurde neben der alten Brücke auf so genannten Behelfswiderlagern hergestellt. Ihre drei 160 Tonnen schweren

Hauptstahlträger kamen im Frühsommer 2020 aus dem sächsischen Plauen nach Werne und schwebten an einem Juli-Wochenende mit Hilfe von zwei Autokranen über der Lippe ein. Seit Ende November 2020 nutzt der Verkehr die neue Brücke schon über provisorische Fahrbahnanschlüsse. Währenddessen wurden die alten Widerlager abgerissen und erneuert. Für die Herstellung der endgültigen Fahrbahndecke und -markierung muss die B233 an einem weiteren Wochenende im September 2021 voll gesperrt werden.